



## Mit der Renault-Nissan Allianz emissionsfrei zum UN-Klimagipfel

- **Allianz stellt Flotte mit 200 EV für die UN-Klimakonferenz (COP 21) in Paris**
- **Flotte besteht aus Renault ZOE, Nissan LEAF and Nissan e-NV200**
- **200 Mitarbeiter der Allianzpartner unterstützen 200 Berufsfahrer**

Während der UN-Klimakonferenz (COP 21) in Paris übernehmen erstmals bei einer internationalen Konferenz dieser Größe ausschließlich Elektroautos den gesamten Shuttleservice mit 200 Fahrzeugen der Renault-Nissan Allianz. Rund 400.000 Kilometer werden die batteriebetriebenen und im Fahrbetrieb emissionsfreien Pkw und Transporter voraussichtlich zurücklegen. 200 Mitarbeiter der Allianzpartner haben sich zudem freiwillig für den Fahrdienst gemeldet und werden die 200 Berufsfahrer unterstützen, um die Besucher zu den verschiedenen Konferenzstätten zu chauffieren. Zu dem Gipfeltreffen vom 30. November bis zum 11. Dezember 2015 werden rund 20.000 UN-Experten und Gäste aus 195 Ländern in der französischen Hauptstadt erwartet. Der Fuhrpark umfasst die fünftürige Kompaktlimousine Renault ZOE, den Citytransporter Renault Kangoo Z.E., das weltweit meistverkaufte E-Modell Nissan LEAF und den geräumigen Siebensitzer Nissan e-NV200.

Während des zwölf-tägigen UN-Klimagipfels steht den Besuchern der Fuhrpark alternativ zu den öffentlichen Verkehrsmitteln rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche für die Fahrten zu Konferenzen, Meetings und Hotels zur Verfügung. Dank der elektrischen Serienfahrzeuge von Renault und Nissan können die UN-Gäste die Vorzüge des fortschrittlichen und umweltschonenden Transfers per Elektroauto selbst erleben.

"Rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge bieten eine erschwingliche und praxisgerechte Lösung, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Fahrbetrieb drastisch zu reduzieren. Sie senken die Abgasquote im urbanen Umfeld und tragen zu einer besseren Luftqualität in den Städten bei", sagte Carlos Ghosn, Präsident und Chief Executive Officer der Renault-Nissan Allianz. „Durch die enge Zusammenarbeit von privatem und öffentlichem Sektor wird der Wandel zu einer Zero-Emission-Gesellschaft jetzt möglich“, so Ghosn weiter.

Aus 450 Bewerbern haben die Allianzpartner 200 Renault und Nissan Mitarbeiter ausgewählt, die in einem intensiven Training auf die Arbeit im Shuttleservice vorbereitet werden.

„Renault und Nissan Mitarbeiter sind bei der Evolution der Elektromobilität ganz vorne mit dabei. Viele von ihnen fahren bereits Elektrofahrzeuge und sind die besten Botschafter, um die Vorzüge der Elektromobilität zu vermitteln“, so Ghosn weiter.

Die Renault-Nissan Allianz wird darüber hinaus zur Klimakonferenz 90 neue Schnell- und Standardladestationen im Großraum Paris installieren. Die an Knotenpunkten errichteten Stromtankstellen ermöglichen es, die Fahrzeugbatterien innerhalb von 30 Minuten zu 80 Prozent aufzuladen.

### Allianzpartner sind Weltmarktführer bei Elektroautos

Die Renault-Nissan Allianz ist der weltweit größte Anbieter von rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen und bietet eine komplette Palette mit batteriebetriebenen Modellen an. Seit dem Marktstart des Nissan LEAF im Dezember 2010 haben die Allianzpartner weltweit über 267.000 Elektrofahrzeuge verkauft. Über 50 Prozent aller verkauften elektrischen Fahrzeuge rund um die Welt stammen von Renault oder Nissan.

### Ansprechpartner

Reinhard Zirpel, Vorstand Kommunikation

Tel. 02232/73-9235 · Fax -9395

E-Mail: [reinhard.zirpel@renault.de](mailto:reinhard.zirpel@renault.de)

[www.renault-presse.de](http://www.renault-presse.de)

### Ansprechpartner

Michael Bierdümpfl, Direktor Kommunikation Nissan

Tel. 02232/57-2255 · Fax -2810

E-Mail: [michael.bierduempfl@nissan.de](mailto:michael.bierduempfl@nissan.de)

[www.nissan-presse.de](http://www.nissan-presse.de)